

Lernen aus Fehlern:

Randbedingungen, Begriffe und empirische Ergebnisse

Dr. Maria Spychiger

Universität Fribourg, Departement Erziehungswissenschaften

Seit den 90-er Jahren wird der Umgang mit Fehlern in verschiedenen Bereichen – Betrieb, Schule, individueller Lebenslauf, Familie – zunehmend beachtet und erforscht. In diesem Beitrag kommen entsprechende konzeptuelle Entwicklungen zur Darstellung, darunter besonders der Umgang mit Fehlern in unterrichtlichen Interaktionen und beim schulischen Lernen. Eine bemerkenswerte Randbedingung ist ausser den zu diskutierenden jeweiligen Kontextmerkmalen auch der Einstellungswandel im Bezug auf Erziehungsziele und generell auf menschliche Fehlbarkeit. Hinsichtlich der Begrifflichkeit werden insbesondere der Zusammenhang von Fehler und Norm und der Anspruch auf Normtransparenz als entscheidendes Merkmal von Fehlerkultur erläutert.